

„Die Marquise von O...“ (H. von Kleist) | Foto: Thomas Dreier

**HORIZONT**  
THEATER

Thürmchenswall 25 • 50668 Köln  
Nähe Ebertplatz  
Tel: 0221-131604 • Fax: 138921  
mail@horizont-theater.de  
www.horizont-theater.de



www.horizont-theater.de

**SPIELPLAN**  
**November/Dezember 2011**

Liebes Horizont Publikum, sevgili Horizont Seyircileri, liebe Freunde und Förderer, wir gratulieren dem Team der Horizont-Produktion „Ein Zulu in Köln“ ganz herzlich zur Nominierung für den Kölner Theaterpreis. Dass das türkische Publikum unser Theater entdeckt hat, ist großartig. Auch die guten Kritiken im Hürriyet über unser Kinder- und zweisprachiges Theater sind eine Bestätigung unserer Arbeit. Gespannt warten wir auf die Premiere von „Nathans Kinder“ von U. Hub, in der Regie von Volker Hein, und von „Leonce und Lena“ von G. Büchner, in der Regie von Francesco Leone. In der Weihnachtszeit bringen wir wieder unser populäres Stück „Ox und Esel“. Für unsere Silvester-Gala haben wir ein Stück mit Niveau und Tiefgang ausgesucht, „Traumnovelle“ von A. Schnitzler, mit einem besonderen mediterranen Grillbuffet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, und wenn es so weit ist, wünschen wir Ihnen einen guten Rutsch. **Unsere Stärke ist die Liebe unseres Publikums! Tek gücümüz seyircilerimizin sevgisi!**  
Ihr Theaterleiter Christos Nicopoulos und das gesamte Horizont Theater Team



Foto: Aydin Isik

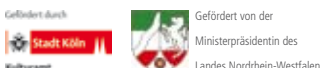
**GASTSPIEL SKETCH COMEDY,**  
**Mo. 28.10.2011**  
**TURKISH DELIGHT**  
Wollten Sie je bei Dreharbeiten eines aufwendigen Kinofilms, eines kostspieligen Werbespots oder einer kunstvollen Theaterinszenierung dabei sein, dann haben Sie hier die Möglichkeit, jeden Monat bei einer neuen Produktion hinter die Kulissen zu schauen und die „Profis“ bei der Arbeit zu unterstützen. Turkish Delight ist eine Theatergruppe von jungen, innovativen, aufstrebenden, manchmal faulen, aber immer motivierten Darstellern, die ihr Können und Nichtkönnen nicht für sich behalten können. In der neuen Saison werden sie wieder mit die Lachmuskeln der Zuschauer bis zum äußersten strapazieren. Seit zwei Jahren begeistert Turkish Delight mit einem innovativen Konzept das Publikum. Jetzt heißt es an jedem letzten Montag des Monats, um 20:00 Uhr: Vorhang auf für „Making of“ im Horizont Theater

Traumnovelle  
Am 31. Dezember  
„Silvester-Gala“  
mit Sekttempfing bzw.  
mediterranean Buffet und  
Grill!!!  
Eintrittspreise:  
18 Uhr – Vorstellung: 25€ p.P.  
(inkl. Sekttempfing)  
21 Uhr – Vorstellung: 49€ p.P.  
(inkl. Buffet und Grill)

**PREMIERE, Di. 15.11.2011**  
**NATHANS KINDER**  
von Ulrich Hub  
Regie: Volker Hein | Mit: Anne Schröder, Jürgen Clemens, Jürgen Reinecke, Sunga Weineck, Taliesin Barde  
Jugendtheater ab 10 Jahren

Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge. Moslems, Christen und Juden streiten darüber, wessen Gott der wahre Gott ist. Der Kreuzritter Kurt, gerade selbst einer Hinrichtung wie durch ein Wunder entkommen, rettet Recha aus einem brennenden Haus. Eigentlich eine Heldentat. Aber als er erfährt, dass sie die Tochter des Juden Nathan ist, wäre er lieber am Haus vorbeigegangen. Bis er Recha kennen lernt. Recha, die klug ist und stur. Die ihn zum Lachen bringt und auf neue Gedanken. Allen religiösen Konventionen und Konflikten zum Trotz verlieben sich Recha und Kurt ineinander. Und sie beginnen, den Vorurteilen der Erwachsenenwelt mit fragender Neugier und wachsendem Zweifel zu begegnen...

Buchen und besuchen Sie das „Horizont Theatercafé“ oder den „Theatersaal“ für Ihre Privatfeste und Feiern!!!!



**PREMIERE, Mi. 07.12.2011**  
**LEONCE UND LENA**  
von Georg Büchner  
Regie: Francesco Leone  
Mit: Sandra Kouba, Tim Fleischer, Guido Grollmann, Bernd von Bömches  
König Peter hat in seiner absolutistischen Güte beschlossen: Sohn Leonce soll Prinzessin Lena heiraten. Doch der vor lauter Dekadenz gelangweilte junge Mann nimmt nach Italien Reißaus. Dort trifft er Lena, die ebenfalls vor der arrangierten Ehe geflohen ist. Ohne die Identität des anderen zu kennen, verlieben sie sich ineinander und treten als Verlobte vor den Traualtar. Erst nach der Eheschließung erfahren sie die volle Wahrheit. Ende gut, alles gut? Dem nur 23-jährigen Georg Büchner gelang mit diesem zum Theaterklassiker avancierten Stück eine spritzige Farce mit viel Tiefgang.

**GASTSPIEL, So. 27.11. um 19 Uhr**  
**& 02.12 um 20 Uhr**  
**UND DANN SCHUF GOTT DEN KÖLNER**  
von und mit Heinrich Stapelhaus  
Erleben Sie die Entstehung einer besonderen Gattung Mensch. Mit originalen Kostümen, Phantasie und pointiertem Witz präsentiert Heinrich Stapelhaus auf seiner Reise durch die 2000-jährige Stadtgeschichte etwas scheinbar Unmögliches: einen tiefen Einblick in die Seele des Kölners!



Foto: Heinrich Stapelhaus

**DIE MARQUISE VON O...**  
von Heinrich von Kleist | Bühnenfassung: Aydin Isik  
Regie: Aydin Isik | Mit: Anna Hilgedieck, Karin Kroemer, Mirka Fißgl  
„Eine Dame von vortrefflichem Ruf lässt bekannt machen, dass sie, ohne ihr Wissen, in andere Umstände gekommen sei. Der Vater zu dem Kinde soll sich melden...“ So beginnt Kleists Novelle mit dem wohl bekanntesten Gedankenstrich der Weltliteratur, gesetzt stellvertretend für die Untat die die Marquise dazu zwingt ihren ganz eigenen Weg zu gehen, um dem Druck von Familie und Gesellschaft Stand zu halten. „Eine Inszenierung, die optimal die Möglichkeiten der Spielstätte nutzt und der es mit minimalen Mitteln gelingt die Wucht des Textes zu entfalten.“ „Der Ausdrucksdruck seines Ensembles traut der Regisseur Aydin Isik den Großteil der Wirkung des Stücks an - zu Recht.“ „Isik entlockt der Handlung und Thematik Aktualität...Auch durch den souveränen Umgang mit dem Text glückt so eine ... sehr sehenswerte Aufführung“ (Kölner Stadt-Anzeiger)  
**Geeignet für „Theater im Klassenzimmer“!**

**DER BESUCH DER ALTEN DAME**  
von Friedrich Dürrenmatt | Regie: Reinar Ortman  
Mit: Helga Bakowski, Doris Otto, Maren Pfeiffer, Egmont Stawinoga, Andreas Strigl, Martin-M. Vogel, Sunga Weineck/Guido Grollmann



Foto: W. Weimer

**KÖNIG ÖDIPUS**  
von Sophokles | Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Anne Schröder, Maren Pfeiffer und Jutta Dolle  
„Nur eine schiefe Ebene und durch Tücher angegedutete Säulen – mehr braucht es nicht, um im Horizont-Theater einen ungeheuer spannenden Krimi zu erzählen.“ Das Drama von Sophokles wurde von Regisseur Christos Nicopoulos „in einer jugendgerechten Fassung schnörkellos und ausschließlich mit Frauen in Szene gesetzt... Anne Schröder als Ödipus zeigt einen machtbewussten Menschen, dem schrittweise sein Selbstbewusstsein abhanden kommt... Eine gut gemachte Theaterproduktion, die wichtige Fragen nach dem Verhältnis von Wissen und Identität fesselnd aufbereitet.“ (Kölnische Rundschau)



Foto: W. Weimer

**DIE PHYSIKER**  
von Friedrich Dürrenmatt | Regie: Reinar Ortman  
Mit: Tine Wolff, Maren Pfeiffer, Gabriele v. Boxen, Thomas Bleidiek, Sunga Weineck, Andreas Strigl

**DAS LEBEN DER ANDEREN**  
von Florian Henckel von Donnersmarck  
Bühnenfassung: Albert Ostermaier  
Regie: Christos Nicopoulos | Mit: Eva Marianne Kraiss, Björn Lukas, Jürgen Reinecke, Gregor Röttger  
Der Film von der Bespitzelungsgeschichte in der ehemaligen DDR hat Weltruhm erlangt. Die Bühnenfassung macht sich die Stärken des Theaters zunutze: Theater kann neue Dimensionen eröffnen und ein Ereignis schaffen. Opfer und Täter, Schauspieler und Publikum nicht im gemeinsamen Verstehen, sondern im gemeinsamen Erleben. „Eine kraftvolle und charismatische Aufführung.“ (Kölner Wochenspiegel)  
„Eine ganz eigene Intensität, wie sie im Film nicht möglich ist.“ (Kölner Illustrierte)  
„Ein spannendes und gelungenes Wagnis.“ (akt 17)



Foto: W. Weimer

**KOMÖDIE THEATER MIT SAHNE**  
**Ensemble Nicopoulos**  
**DER EUNUCH**  
von Terenz | Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Sunga Weineck und Aydin Isik  
Zwei Männer buhlen um die Gunst der schönen Hure Thais. Beide überhäufen sie mit Geschenken, der eine mit einer jungen und schönen Sklavin, der andere mit einem Eunuchen. Ein dritter buhlt um die schöne Sklavin und verkleidet sich als Eunuch, um der streng bewachten Schönen beiwohnen zu können. Missverständnisse und Fehden sind also vorprogrammiert, wie es sich für eine turbulente Komödie gehört. Hier spielen Sunga Weineck und Aydin Isik sämtliche Rollen und verleihen dem Stück einen Schwung und eine Komik, wie man sie bei einem antiken Klassiker niemals erwarten würde.



Foto: W. Weimer

**ANTIGONE**  
von Sophokles | Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Sabiullah Anwar, Waldemar Hooge, Andreas Strigl  
Was zählt mehr: das verkündete Gesetz des Staates oder das ungeschriebene Gesetz der Ehre? Dies ist eine uralte Frage und in dem „Mythos von Kreon und Antigone... nicht mehr und nicht weniger als die Geschichte einer zweifachen, jeweils tragisch endenden Auflehnung. Das in spannender Weise herausgearbeitet zu haben, ist eine Leistung von Regie und Ensemble.“ (Kölnische Rundschau)



Foto: Jürgen Eiskamp

**KOMÖDIE**  
**GESTRESSTE SCHWESTERN**  
von Tony Dunham | Regie: Tony Dunham  
Mit: Sunga Weineck, Björn Lukas, Laura Weider  
Lernschwester Anne Smith ist aufgeregt: Es ist ihre allererste Nachtschicht. Aber ihr stehen die die Hilfspfleger Pete und Mick zur Seite. Und sie hat noch einen Beistand: die hochqualifizierte, vertrauenswürdige und enorm kompetente Schwester Alison Thompson-Cooke – Annes selbsterfundenes Alter Ego, in dessen Haut sie schlüpf, wenn's brenzlich wird. Nur Schwester Thompson-Cooke pflegt einen tiefen Hass – oder ist es Faszination – für den Doktor... Es entbrennt ein phantastisch-komischer Geschlechterkampf „der vor allem den Darstellern eine wunderbare Steilvorlage bietet, hemmungslos auf den Putz zu hauen. Und das tun alle drei mit großer Lust und ebenso großem Talent.“ (Kölnische Rundschau)



Foto: W. Weimer

**ROMANTISCHE KOMÖDIE**  
**EINE SOMMERNACHT**  
von D. Greig und G. McIntyre | Regie: Ivana Langmajer  
Mit: Jutta Dolle und Mike McAlpine  
Warum fangen manche Menschen erst mit Mitte 30 das Laufen an? Im sommerlichen Edinburgh begegnen sich zwei Exemplare dieser Spezies. Bob und Helena. Ein Kleinkrimineller und eine Scheidungsanwältin haben jedoch nur wenig gemein, so scheint es. Aber beide sind auf ihre Art gezeichnete Existenzen und latent einsam. Genug Berührungspunkte also, um sich mit Bobs ergaunertem Geld ins Nachtleben von Edinburgh zu stürzen und mit einigen Einsichten über sich selbst, das Leben und die Liebe wieder herauszukommen. Eine wunderbar romantische Liebeskomödie über zwei Menschen, die sich suchen, finden und doch nicht sehen.

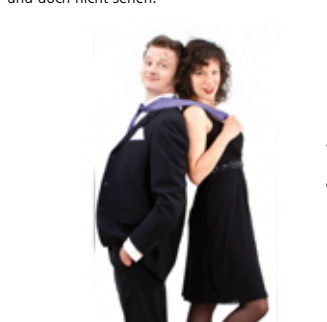


Foto: Meyer Originals

**KOMÖDIE**  
**DER IMPRESARIO AUS ISTANBUL**  
von Aydin Isik nach Carlo Goldoni  
Regie: Thomas Wenzel  
Horizont Theater Leiter Lars Lasker hat die Chance, sein Theater auf Jahre hinaus zu sanieren, denn der türkische Theater-impresario Ali macht ein Angebot, welches nicht ablehnbar erscheint. Er will deutsche Schauspieler für ein deutschsprachiges Theater in Istanbul anheuern. Der umtriebige Lasker sieht sich vor das Problem gestellt, seinem Ensemble zwei Jahre Döner in Istanbul schmackhaft machen zu müssen. Doch diese sind weitaus williger als gedacht, dafür verfolgt impresario Ali etwas andere Ziele, als das schräge Ensemble erwartet.



Foto: W. Weimer

**KOMÖDIE**  
**HOTEL HAPPY GERMAN**  
von Aydin Isik | Mit: Mike McAlpine, Aydin Isik, Volker Hein, Christine Gelder/M. Minetti, Ivana Langmajer  
Mr. Walker hat in Köln ein Hotel geerbt. Ohne auch nur einen blassen Schimmer vom Hotelgewerbe zu haben, lässt er seine Familie in England zurück, um sich von seinen indischen und russischen Mitarbeitern in den Wahnsinn treiben zu lassen. Doch alles wird noch schlimmer, als die ersten Gäste auftauchen... „Eine ‚Tatort‘-Burleske, vielleicht sogar eine Klamotte. Doch wenn, dann was für eine!“ (theater pur)

KINDERTHEATER / JUGENDTHEATER					ABENDTHEATER				
November					November				
DI	01.				DI	01.	20 Uhr:	Martin Luther (A. Isik)	
MI	02.				MI	02.	20 Uhr:	Das Leben der Anderen (F. Henckel von Donnersmarck)	
DO	03.				DO	03.	20 Uhr:	Eiskind (E. V. Rathenböck)	
FR	04.				FR	04.	20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
SA	05.	11 Uhr:	Das hässliche Entlein (nach H.C. Andersen)	ab 4 Jahre	SA	05.	20 Uhr:	Gestresste Schwestern (T. Dunham)	Komödie
		15 Uhr:	Frühstück mit Wolf (G. Pigor)	ab 4 Jahre					
SO	06.	11 Uhr:	Der englische Weckmann (Ensemble Nicopoulos)	ab 4 Jahre	SO	06.	16 Uhr:	Der Eunuch (Terenz)	Theater mit Sahne im Theatercafé
		15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre			19 Uhr:	Hotel Happy German (A. Isik)	Komödie
MO	07.	11 Uhr:	Der englische Weckmann (Ensemble Nicopoulos)	ab 4 Jahre	MO	07.	20 Uhr:	Die Marquise von O... (H. von Kleist)	
DI	08.	11 Uhr:	Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI	08.	20 Uhr:	Das Leben der Anderen (F. Henckel von Donnersmarck)	
MI	09.	11 Uhr:	Geschlossene Gesellschaft (J.P. Sartre)	ab 12 Jahre	MI	09.	20 Uhr:	Geschlossene Gesellschaft (J.P. Sartre)	
DO	10.				DO	10.	20 Uhr:	Der Impresario aus Istanbul (A. Isik nach C. Goldoni)	Komödie
FR	11.				FR	11.	20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
SA	12.	11 Uhr:	Die kleine Eidechse (P. Rempel)	ab 2 Jahre	SA	12.	20 Uhr:	Der Impresario aus Istanbul (A. Isik nach C. Goldoni)	Komödie
		15 Uhr:	Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Motiven v. Goethe)	ab 4 Jahre					
SO	13.				SO	13.	19 Uhr:	König Ödipus (Sophokles)	
DI	15.				DI	15.	19 Uhr:	Nathans Kinder (U. Hub)	PREMIERE
MI	16.				MI	16.	20 Uhr:	Ein Zulu in Köln (A. Weineck)	
DO	17.				DO	17.	20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
FR	18.				FR	18.	20 Uhr:	Gestresste Schwestern (T. Dunham)	Komödie
SA	19.	11 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre	SA	19.	19 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
		15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre					
SO	20.				SO	20.	18 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	tierisches Krippenspiel ab 5 Jahren
							20 Uhr:	Der Eunuch (Terenz)	Komödie
MO	21.	10 Uhr:	Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO	21.	20 Uhr:	Ein Zulu in Köln (A. Weineck)	
DI	22.	11 Uhr:	Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI	22.	20 Uhr:	Antigone (Sophokles)	
MI	23.	11 Uhr:	Nathans Kinder (U. Hub)	ab 10 Jahre	MI	23.	20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
DO	24.				DO	24.	20 Uhr:	Eiskind (E. V. Rathenböck)	
FR	25.	11 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre	FR	25.	20 Uhr:	Der Eunuch (Terenz)	Komödie
		11 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre					
SA	26.	15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre	SA	26.	19 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
SO	27.	10:30:	Ivana Langmajer liest „Frau Holle“ (Märchenfrühstück)		SO	27.	16 Uhr:	Der Eunuch (Terenz)	Theater mit Sahne im Theatercafé
		12 Uhr:	„Frau Holle“ (Deutsch und Türkisch) (Märchenlesung)				19 Uhr:	Hainrich Stapelhaus: Und dann schuf Gott den Kölner	Gastspiel
MO	28.				MO	28.	20 Uhr:	NEU: Turkish Delight	Gastspiel Sketch Comedy
DI	29.	11 Uhr:	Traumnovelle (A. Schnitzler)	ab 12 Jahre	DI	29.	20 Uhr:	Die Marquise von O... (H. von Kleist)	
MI	30.				MI	30.	20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
Dezember					Dezember				
DO	01.				DO	01.	20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
FR	02.				FR	02.	20 Uhr:	Hainrich Stapelhaus: Und dann schuf Gott den Kölner	Gastspiel
SA	03.	11 Uhr:	Das hässliche Entlein (nach H.C. Andersen)	ab 4 Jahre	SA	03.	20 Uhr:	Hotel Happy German (A. Isik)	Komödie
		15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre					
SO	04.	11 Uhr:	Die kleine Eidechse (P. Rempel)	ab 2 Jahre	SO	04.	16 Uhr:	Der Eunuch (Terenz)	Theater mit Sahne im Theatercafé
		15 Uhr:	Ach, du dicker Spatz! (T. Bleidiek)	ab 6 Jahre			19 Uhr:	Hotel Happy German (A. Isik)	Komödie
MO	05.	11 Uhr:	Nathans Kinder (U. Hub)	ab 10 Jahre	MO	05.	17 Uhr:	Nathans Kinder (U. Hub)	
							20 Uhr:	Das Leben der Anderen (F. Henckel v. Donnersmarck)	letztes Mal!
DI	06.				DI	06.			
MI	07.	11 Uhr:	König Ödipus (Sophokles)	ab 12 Jahre	MI	07.	20 Uhr:	Leonce und Lena (G. Büchner)	PREMIERE
DO	08.				DO	08.	20 Uhr:	Die Marquise von O... (H. von Kleist)	
FR	09.				FR	09.	20 Uhr:	Leonce und Lena (G. Büchner)	
SA	10.	11 Uhr:	Das hässliche Entlein (nach H.C. Andersen)	ab 4 Jahre	SA	10.	20 Uhr:	Gestresste Schwestern (T. Dunham)	Komödie
		15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre					
SO	11.	10:30:	J. Langmajer: „Die Schneekönigin“ (Märchenfrühstück)		SO	11.	16 Uhr:	Der Eunuch (Terenz)	Theater mit Sahne im Theatercafé
		12 Uhr:	„Die Schneekönigin“ (Deutsch u. Türkisch) (Lesung)				19 Uhr:	Traumnovelle (A. Schnitzler)	
		15 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre					
MO	12.				MO	12.	20 Uhr:	Antigone (Sophokles)	
DI	13.	11 Uhr:	Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI	13.	20 Uhr:	König Ödipus (Sophokles)	
MI	14.				MI	14.	20 Uhr:	Hotel Happy German (A. Isik)	Komödie
DO	15.	11 Uhr:	Geschlossene Gesellschaft (J.P. Sartre)	ab 12 Jahre	DO	15.	20 Uhr:	Geschlossene Gesellschaft (J.P. Sartre)	
FR	16.				FR	16.	20 Uhr:	Gestresste Schwestern (T. Dunham)	Komödie
SA	17.	15 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre	SA	17.	20 Uhr:	Leonce und Lena (G. Büchner)	
		11 Uhr:	Die kleine Eidechse (P. Rempel)	ab 2 Jahre			19 Uhr:	Der Impresario aus Istanbul (A. Isik nach C. Goldoni)	Komödie
		15 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre					
MO	19.	10 Uhr:	Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO	19.	20 Uhr:	Hotel Happy German (A. Isik)	Komödie
		15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre					
DI	20.	11 Uhr:	Nathans Kinder (U. Hub)	ab 10 Jahre	DI	20.	17 Uhr:	Nathans Kinder (U. Hub)	
							20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
MI	21.	15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre	MI	21.	20 Uhr:	Eine Sommernacht (D. Greig/G. McIntyre)	Romantische Komödie
DO	22.	15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre	DO	22.	20 Uhr:	Eiskind (E.V. Rathenböck)	
FR	23.	11+15 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre	FR	23.			
SA	24.	11+15 Uhr:	Ox und Esel (N. Ebel)	ab 5 Jahre	SA	24.			
SO	25.				SO	25.			
MO	26.				MO	26.	20 Uhr:	Türkisch Delight	Gastspiel Sketch Comedy
DI	27.				DI	27.	20 Uhr:	König Ödipus (Sophokles)	
MI	28.	15 Uhr:	Ach, du dicker Spatz! (T. Bleidiek)	ab 6 Jahre	MI	28.	20 Uhr:	Traumnovelle (A. Schnitzler)	
DO	29.	15 Uhr:	Oh, wie schön ist Panama (Janosch)	ab 5 Jahre	DO	29.			
FR	30.	15 Uhr:	Löwe sein ist wunderbar (G. Pigor)	ab 4 Jahre	FR	30.	20 Uhr:	Der Impresario aus Istanbul (A. Isik nach C. Goldoni)	Komödie
SA	31.		Silvester - Frohes neues Jahr!		SA	31.	18 Uhr:	Traumnovelle (A. Schnitzler)	Silvester Gala
							21 Uhr:	Traumnovelle (A. Schnitzler)	Silvester Gala

Am 31. Dezember „Silvester-Gala“ mit Sektempfang bzw. mediterranem Buffet und Grill!!!  
Eintrittspreise: 18 Uhr Vorstellung: 25€ p.P. (inkl. Sektempfang) | 21 Uhr Vorstellung: 49€ p.P. (inkl. Buffet und Grill)

Für Schulen und Gruppen: Sonder- oder Zusatzvorstellungen für alle Stücke nach Vereinbarung möglich!!!  
Eintrittspreise: Kindertheater 6€ - Gruppen ab 40 Pers. 5€ p.P. | Jugendtheater 8€ - Gruppen ab 40 Pers. 7€ p.P. | Theater mit Sahne: 10€ | Lesungen für Erwachsene: 8€

**Krabbeltheater für Kinder ab 2 Jahre**  
**DIE KLEINE EIDECHSE**  
von Piro Rempel  
Regie: Christos Nicopoulos | Mit: Kerstin Kramer  
Choreographie: Katharine Sehnert  
Die kleine Eidechse Paco wird mit einer Ladung Kiesel von einer griechischen Insel in ein Kölner Wohnzimmer verfrachtet, in eine unbekannte Welt, die es zu entdecken gilt. „Das Krabbeltheaterstück ‚Die kleine Eidechse‘ im Horizont Theater definiert den Theaterbesuch für Kinder von 2 bis 4 Jahren völlig neu.“ (akt.10)

für Kinder ab 5 Jahre  
**OH, WIE SCHÖN IST PANAMA**  
von Janosch | Regie: Astrid Rempel  
Mit: Mareike Marx, Anne Schröder, Xolani Mdluli  
Wenn man einen Freund hat, braucht man sich vor nichts zu fürchten! Der kleine Bär und der kleine Tiger sind beste Freunde und fürchten sich vor nichts, weil sie zusammen wunderbar stark sind. In ihrem Haus am Fluss haben sie es gemächlich – bis der kleine Bär eine Bananen-kiste aus Panama findet. Mit Hilfe der Krähe, der Kuh und des Hasen machen sie sich auf die Suche nach Panama, dem Land ihrer Träume. Dort ist sicher alles viel schöner, größer und herrlicher als zu Hause. Aber ob das wirklich stimmt?



Deutsche Erstaufführung  
Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2009  
**EISKIND**  
von Elisabeth Vera Rathenböck  
Regie: Aydin Isik | Mit: Ivana Langmajer  
„Eiskind“ stellt Magersucht und Ess-Brech-Sucht ins Rampenlicht und durchleuchtet das soziale Umfeld der Betroffenen.  
„Ivana Langmajer... spielt das Mädchen Kathrin authentisch... und erzielt dadurch eine Leichtigkeit, die immer wieder mal ein Lachen zulässt. Ohne dass es pädagogisch wird, berührt ‚Eiskind‘ das Publikum.“  
(Kölnische Rundschau)  
Geeignet für „Theater im Klassenzimmer“!

**DAS HÄSSLICHE ENTELEIN**  
frei nach H.C. Andersen in einer Bühnenfassung von Mareike Marx und Ensemble | Regie: Aydin Isik  
Mit: Mareike Marx und Lisa Heck  
Das kleine Entlein ist anders als ihre schöne Schwester. Es ist nicht klein und nicht gelb und schon gar nicht niedlich. Es ist dick und grau und hässlich. So hässlich, dass es von allen, sogar von den Wasserflöhen, gehänselt wird. Das kleine Entlein bleibt traurig und allein am Ententeich zurück. Und macht dort eine unglaubliche Entdeckung... Ein Stück über Außensei-



Ein Zirkusmusical für Kinder ab 4 Jahre  
**LÖWE SEIN IST WUNDERBAR**  
von Gertrud Pigor | Regie: Nelly Ayukhanova  
Mit: Thomas Bleidiek, Björn Lukas, Ivana Langmajer  
Foto: WWeimer

für Kinder ab 4 Jahre  
**DER ZAUBERLEHRLING**  
nach J. W. v. Goethe von Andreas Strigl  
Regie: Ivana Langmajer  
Mit: Anne Schröder, Sunga Weineck und Aydin Isik

Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2008  
Ein Schweinchenmusical für Kinder ab 4 Jahre  
**FRÜHSTÜCK MIT WOLF**  
von Gertrud Pigor | frei nach Motiven des englischen Volksmärchens „The Three Little Pigs“  
Regie: Christos Nicopoulos | Mit: Ivana Langmajer, Björn Lukas, Mareike Marx, Anne Schröder  
„Wir sind keine Schnitzel, wir sind Architekten!“, brüllen die Schweinchen. Sie selbst verstehen sich als Baumeister. Die Inszenierung erzählt, wie Borste sich schließlich auch in der freien Wildbahn gegen den Wolf durchsetzt. „...mit exzellent getimten Dialogen, durch eine fulminante Revue von Liedern und Tanzeinlagen, starke Darsteller... machen diese Kinderaufführung zum Genuss auch für Erwachsene.“ (Kölner Stadt-Anzeiger)



eine Kinderkomödie für Kinder ab 6 Jahre  
**ACH, DU DICKER SPATZ!**  
Jeder Jeck ist anders!  
von Thomas Bleidiek | Mit: Anne Schröder  
„Mit viel Komik erzählt Thomas Bleidiek eine Geschichte über das Problem mit den Pfunden, den Willen zur Veränderung, aber auch die Kraft, sich so anzunehmen, wie man ist, und seinen Weg zu gehen. Anne Schröder verkörpert den dicken Spatz mit Hingabe und versteht es, Groß und Klein zum Mitsingen zu bewegen... ‚Ach, du dicker Spatz!‘ ist ein kurzweiliges Stück, in dem man mit Anne Schröder gern durch dick und dünn geht.“ (akt.06)

**GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT**  
Schauspiel von J.P. Sartre | Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Ivana Langmajer, Laura Weider, Egmont Stawinoga, Gregor Röttger  
Drei Personen, ein Mann und zwei Frauen werden an den Ort ihrer Verdamnis geführt: in einen Raum ohne die Möglichkeit sich zurück-zuziehen, zu schlafen oder gar zu entkommen, also auf ewig zusammen. Die Hölle ist nicht das Jenseits, sondern ein Bild für die höllischen Möglichkeiten des Diesseits: „Die Hölle, das sind die Anderen.“



für Kinder ab 4 Jahre  
Nominiert für den Kinder- und Jugendtheaterpreis 2008  
**DER ENGLISCHE WECKMANN**  
Ensemble Nicopoulos  
Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Astrid Rempel, Lars Kalusky und Thomas Bleidiek  
Was tun, wenn die Neffen zu Besuch kommen, aber die Zutaten für den so heiß begehrten Weckmann fehlen? Die patente Brigitte Knopf nutzt kurzerhand eine englische Backmischung für einen Griebenerbread Man.  
Als dann aber der Ofen explodiert und sich der englische Weckmann auch noch bewegt, glaubt Frau Knopf ihren Augen und Ohren nicht zu trauen. Denn er spricht! Und dann auch noch Englisch – was sie zu ihrem Bedauern nicht versteht. Natürlich gibt es Missverständnisse und der englische Weckmann läuft davon. Auf seinem Weg nach England trifft er verschiedene Tiere, die ihn alle aufessen wollen. Zum Glück gibt es am Ende ein überraschendes Wiedersehen mit Frau Knopf... (in englischer u. deutscher Sprache)



Nominiert für den „Kölner Theaterpreis 2011“  
**EIN ZULU IN KÖLN**  
von Aziz Weineck | Regie: Jürgen Clemens  
Mit: Xolani Mdluli, Anne Schröder, Sunga Weineck  
Der Zulu Spihwe sitzt in Köln in Abschiebehaft. Die Aktivistin Karen und der Anwalt Gideon kümmern sich um seine Freilassung und verstricken sich dabei nicht nur in einer Dreiecksbeziehung, sondern auch in ihren eigenen Rassis-men, Vorurteilen und Ängsten.  
„Eine Kölner Dreiecksgeschichte, produziert von Akteuren, die recht genau wissen, wovon sie reden, spielt mit kulturellen Klischees und widmet sich mit Leichtigkeit und Witz dem Thema Abschiebung. Das tut gut, auch wenn – oder gerade weil – so viel bittere Realität bleibt.“ (StadtRevue)



Ein tierisches Krippenspiel für Kinder ab 5 Jahre  
**OX & ESEL**  
von Norbert Ebel | Regie: Volker Hein  
Mit: Andreas Strigl und Martin-Maria Vogel  
Ox traut seinen Augen nicht: Da liegt doch tatsächlich in seiner Krippe mitten auf seinem Fei-erabend-Heu ein in Windeln gewickelter Säug-ling. Keine Frage, das Kind muss weg. Doch sein Kumpel Esel hat Mitleid und weigert sich, das schreiende Bündel in der kalten Winternacht auszusetzen. Außerdem weist der gar nicht so dumme Esel darauf hin: „Es könnte ja das Jesuskind sein, ist doch jetzt die Zeit dafür!“ Und da Maria und Josef nirgends aufzutreiben sind, müssen eben Ox & Esel die Elternrollen übernehmen. Nur wer „macht“ den Vater, und wer „macht“ die Mutter? Auf höchst vergnügliche Weise wird hier die Weihnachtsgeschichte aus einer „tierischen“ Perspektive nacherzählt.



**TRAUMNOVELLE**  
von Arthur Schnitzler | Adaption und Regie: Reinard Ottmann | Mit: Maren Pfeiffer und Martin-M. Vogel  
Was ist wahrer? Das Geträumte oder das Reale. Schnitzler schildert in seiner Novelle die Krise einer Ehe in der sie sich in erotischen Träumen verliert, während er seine Phantasien bei einer Odysse durch die nächtliche Halbwelt des Wien der 20er Jahre, auslebt.  
Schnitzler, der zur selben Zeit wie Sigmund Freud in Wien lebte und wirkte, nahm viele Gedanken des Begründers der Psychoanalyse vorweg.  
„So habe ich den Eindruck gewonnen, daß Sie durch Intuition – eigentlich aber in Folge feiner Selbstwahrnehmung – alles das wissen, was ich in mühseliger Arbeit an anderen Menschen aufgedeckt habe.“ (S. Freud an Schnitzler)

